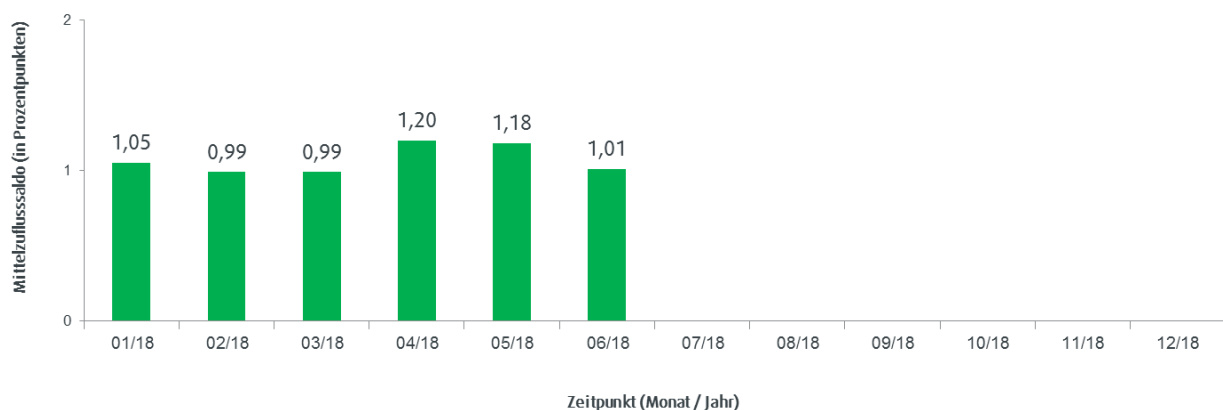


# ebase Pressemitteilung

27. Juli 2018

**ebase Fondsbarometer Nachhaltigkeit: In Q2 2018 waren bei den Anlegern insbesondere die Themen „frei von Rüstung“, „frei von Gentechnik“ und „frei von Atomenergie“ gefragt**

Aschheim, 27. Juli 2018. Dass nachhaltige Anlagen eines der Top-Themen bei Investmentfonds sind und sich auf einem langfristigen Wachstumspfad befinden, bestätigt sich auch im zweiten Quartal 2018. „Ungeachtet der Herausforderungen an den Märkten und der zahlreichen Krisenherde in der Welt, die für Unsicherheit bei den Anlegern sorgen, war das Interesse an nachhaltig investierenden Fonds im zweiten Quartal dieses Jahres groß“, so Rudolf Geyer, Sprecher der Geschäftsführung von ebase. Während die Handelsaktivität bei nachhaltigen Fonds nach einem sehr handelsintensiven Jahresstart bis Ende April abgesunken ist, hat diese im Mai und Juni wieder deutlich angezogen. Über das gesamte zweite Quartal hinweg lag diese dabei ungefähr auf dem durchschnittlichen Niveau des Vorjahres. Die Entwicklung der Mittelzuflüsse unterlag dagegen nicht dem bei der Handelsaktivität beobachteten Trend. So war die Nachfrage nach nachhaltig investierenden Fonds im ersten Quartal auf Vorjahresniveau, hat jedoch im Zweiten deutlich zugenommen. Über das gesamte zweite Quartal hinweg lag der Fund-Flow Faktor bei 1,09. Das heißt die Kunden haben um 9 Prozentpunkte mehr Geld in nachhaltig anlegende Fonds investiert als aus solchen abgezogen.

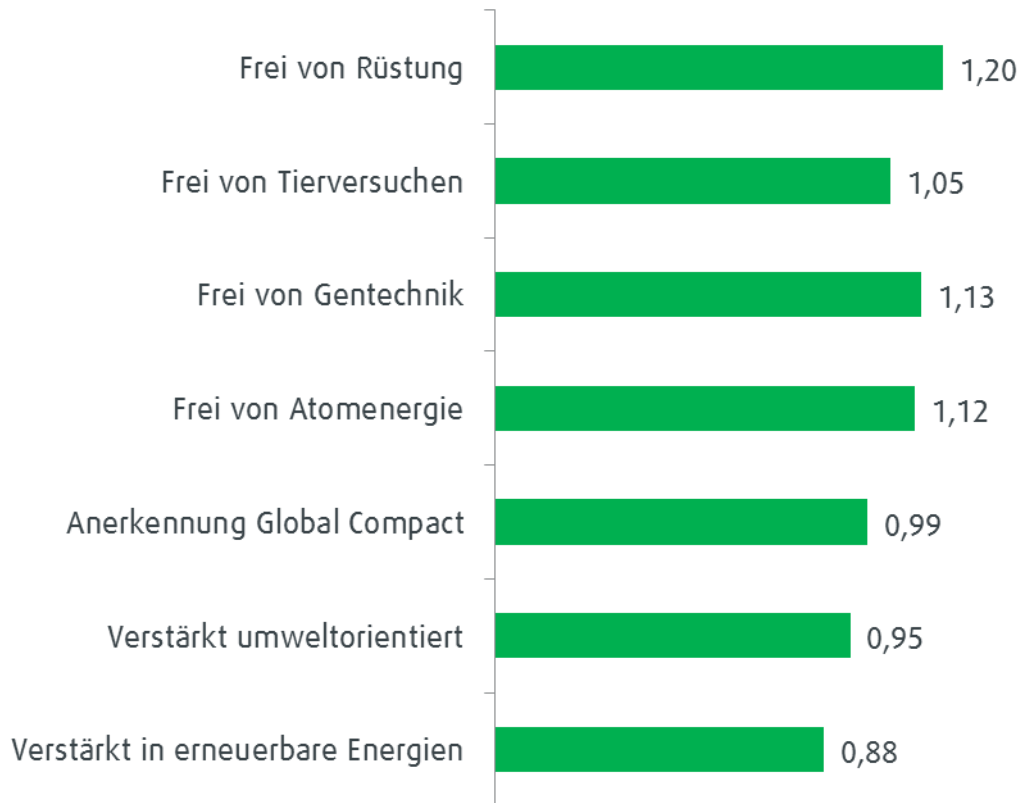


**Grafik 1: Fundflow-Faktor von Fonds, die mindestens ein Nachhaltigkeitskriterium berücksichtigen**  
Quelle: Eigene Erhebungen der ebase

„Das große Interesse an nachhaltig investierenden Fonds freut uns sehr, da wir bereits sehr früh auf dieses Thema gesetzt haben. Wir gehen davon aus, dass das Thema zukünftig, unter anderem regulatorisch bedingt, weiter an Bedeutung gewinnen wird“, ergänzt Geyer.

Bei den ebase-Kunden war im zweiten Quartal das Interesse insbesondere an solchen Fonds groß, die den Nachhaltigkeitskriterien „frei von Rüstung“, „frei von Gentechnik“ und „frei

von Atomenergie“ gerecht werden. Weniger gefragt war dagegen das Thema erneuerbare Energien.



**Grafik 2: Handelsaktivität im zweiten Quartal 2018 von Fonds, die mindestens ein Nachhaltigkeitskriterium berücksichtigen**  
 Quelle: Eigene Erhebungen der ebase

Regional waren insbesondere Fonds, die Nachhaltigkeitskriterien berücksichtigen und in Euroland (Fundflow-Faktor: 1,62) bzw. den USA (Fundflow-Faktor: 1,58) investieren, gefragt. Entsprechende Fonds, die in Emerging Markets investieren, wurden dagegen überwiegend verkauft (Fundflow-Faktor: 0,68).

Um bestmöglich beim Thema nachhaltige Geldanlage zu unterstützen, bietet ebase den Kunden und Geschäftspartnern die Möglichkeit, bei der Fondsauswahl unterschiedliche Nachhaltigkeitskriterien, wie beispielsweise „frei von Tierversuchen“ oder „frei von Atomenergie“, zu berücksichtigen. Hierfür steht bei der Fondssuche ein spezieller Filter zur Verfügung.

### **Das ebase Fondsbarometer**

Das ebase Fondsbarometer Nachhaltigkeit wird regelmäßig veröffentlicht und spiegelt die Handelsaktivität der Kunden aller Finanzanlageberater und -vermittler wider, die für die Kooperations-/Vertriebspartner der B2B-Direktbank tätig sind. Das ebase Fondsbarometer Nachhaltigkeit berücksichtigt nur solche Fonds, die mindestens ein Nachhaltigkeitskriterium erfüllen. Grundlage der Nachhaltigkeitskriterien ist die rechtlich geschützte EDA-Kennzahl (Ethisch Dynamischer Anteil) des Finanzdatendienstleisters Mountain-View Data GmbH, welche in die Fondssuche bei ebase integriert ist.

Das Fondsbarometer setzt sich aus zwei Elementen zusammen. Die Handelsaktivität basiert auf dem Handelsvolumen und lässt unmittelbare Rückschlüsse auf den aktuellen Jahrestrend zu. Ein Wert von über 100 weist auf eine überdurchschnittliche Handelsaktivität der Kunden im Vergleich zum mittleren monatlichen Handelsvolumen von 2017 hin; ein Stand unter 100 zeigt eine unterdurchschnittliche Handelsaktivität an. Veränderungen der Mittelzuflüsse und Mittelabflüsse bei den Unterkategorien Fondstyp und Region wiederum werden über den Fundflow-Faktor ausgedrückt. Dabei werden die monatlichen Mittelzuflüsse des Berichtszeitraums in Relation zu den monatlichen Mittelabflüssen gesetzt. Bei einem Fundflow-Faktor über eins überwiegen die Mittelzuflüsse, bei einem Fundflow-Faktor unter eins die Mittelabflüsse. Fondsdepots für institutionelle Kunden und die der betrieblichen Altersversorgung werden in der Auswertung nicht berücksichtigt.

### **Über ebase**

Die European Bank for Financial Services GmbH (ebase®) ist ein Unternehmen der comdirect-Gruppe. Als Vollbank bietet ebase neben umfassenden Dienstleistungen im Depotgeschäft u.a. auch die Finanzportfolioverwaltung sowie das Einlagengeschäft an. Als eine der führenden B2B-Direktbanken in Deutschland verwaltet ebase ein Kundenvermögen von rund 33 Mrd. Euro. Finanzvertriebe, Versicherungen, Banken, Vermögensverwalter und andere Unternehmen nutzen für ihre Kunden die mandantenfähigen Lösungen von ebase für die Depot- und Kontoführung.

### **Hinweis für die Redaktionen:**

Alle Pressemitteilungen finden Sie auf unserer Homepage unter <http://www.ebase.com/presse>.

Sofern Sie keine Informationen mehr erhalten möchten, teilen Sie uns dies bitte unter [presse@ebase.com](mailto:presse@ebase.com) mit.

### **Ansprechpartner für diese Pressemitteilung:**

European Bank for Financial Services GmbH (ebase ®)

Bahnhofstraße 20, 85609 Aschheim

Dr. Matthias Krautbauer, Telefon +49 (0) 89 454 60 220, E-Mail [presse@ebase.com](mailto:presse@ebase.com)

GFD Finanzkommunikation

Joachim Althof, Telefon +49 (0) 89 2189 7087, E-Mail: [althof@gfd-finanzkommunikation.de](mailto:althof@gfd-finanzkommunikation.de)